

NRZ – Düsseldorf
Dienstag, 12.04.2016

KLARTEXT Von Götz Middeldorf



Falsches Spiel der CDU

Und wieder muss die Stadt neue Schulden aufnehmen um die Liquidität zu sichern. Und wieder kamen gestern die Sprüche der CDU, der OB und die Ampel hätten die Finanzen nicht im Griff. Doch damit machen es sich die Christdemokraten und auch die Liberalen, die nicht zum ersten Mal mit dem Bruch der Ampel drohen, zu einfach: Es war genau diese schwarz-gelbe Koalition, die in den vergangenen Jahren unter den christdemokratischen Oberbürgermeistern Joachim Erwin und Dirk Elbers das aus Verkäufen von RWE-Aktien und Verkauf der Stadtwerke-Anteile eingenommene Geld im Laufe der Jahre auf den Kopf haute. Nicht etwa für dringend notwendige Schul-Sanierungen oder sozialen Wohnungsbau – nein, für Prestige- und Protz-Projekte wie etwa den Kö-Bogen, den umstrittenen Abriss des Tausendfüßlers und den millionenschweren Bau der City-Tunnel.

Oberbürgermeister Thomas Geisel, der schon in seinem OB-Wahlkampf auf diese Finanzmisere immer wieder aufmerksam machte, ist nun als Erbe dieser verfehlten Finanzpolitik für die problemati-

sche Haushaltslage der Stadt verantwortlich. Ihn dafür aber verantwortlich zu machen und ihm sogar den schwarzen Peter in die Schuhe zu schieben, mag für Oppositions-Politiker schlagkräftiges Argument sein. Aber es populistisch, billig und einfach nur falsch. Wäre die CDU noch an der Macht in unserer Stadt, sie hätte heute die selbstproduzierten Probleme ausbaden müssen. Aber davor werden die Augen verschlossen.

Und obwohl den Christdemokraten diese durch sie mitverschuldete Situation Düsseldorfs bekannt ist, helfen sie dem sozialdemokratischen OB nicht. Sie blockieren ihn stattdessen und werfen ihm Knüppel zwischen die Beine. Zum Beispiel bei der Ausschüttung des Sparkassen-Gewinns: Bewusst stellte man sich hier gegen den OB und seine Ampel, um eine höhere Gewinnausschüttung der hervorragend verdienenden Sparkasse an die klamme Stadtkasse auszuschütten.

Fazit: Die CDU pokert nicht fair und spielt falsch. Ihr geht es darum, dem OB und der Ampel zu schaden statt sich mit um das Wohl Düsseldorfs zu kümmern.

SPD-Ratsfraktion Düsseldorf

Geschäftsstelle, Rathausufer 8, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211.8993139
info@spd-fraktion-duesseldorf.de
www.spd-fraktion-duesseldorf.de

